

## **1603 Dorfschulze - Schlutheiß - Bürgermeister**

*(Erzählung Wilhelm Becker 3)*

---

Es ist sehr wenig bekannt, dass "Dorfschulze" und "Schlutheiß" zwei ganz verschiedene Begriffe sind.

Dieses zeigt ganz deutlich ein Protokoll aus dem Staatsarchiv Wiesbaden, Band Eschbach Bl. Nr. 4, worin der Dorfschulze den Schultheißen und andere Untertanen zu Ketterneschbach auffordert zu einer Erklärung.

1603, hieraus ist ersichtlich:

Der Dorfschulze war Vertreter der Regierung im Dorf, der Schlutheiß dagegen Vertreter der Gemeinde.

Im 18. Jahrhundert gibt es keinen Eintrag über einen Dorfschulzen mehr.

1828, aus der Gemeinde Akte:

Im Jahre 1828 erhielt der damalige Schlutheiß eine Besoldung von 105 Gulden. Bei heutiger Umrechnung wären das ca. 179,55 DM oder 91,35 €.

1848, wurde der Namen Schlutheiß durch "Bürgermeister" abgelöst. Noch heute werden die Nachkommen des Schlutheißens noch "Scholdesse" genannt.